

Prothesengesicht? Nein danke!

Bernau (jonas). Endlich wieder sein eigenes Gesicht haben und mit neuen Zähnen wie früher aussehen. Eine Informationsveranstaltung für alle Interessierte zum Thema „Gesichtsbildanalyse“ findet am Mittwoch, den 04. Juni 2008, um 17 Uhr im Dentallabor JONAS – ganzheitliche Zahntechnik in Bernau statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Persönlichkeitsbild des Menschen charakterisiert sich mit Form, Größe und Stellung seiner Frontzähne, besonders im Oberkiefer. Diese Gesichtsästhetik geht bei Zahnverlust verloren. Dann entsteht das typische Prothesengesicht. Die persönlichen Zahnmerkmale des Menschen können nun mit einem neuen Verfahren wiederhergestellt werden. Die patentierte deutsche Erfindung wurde in jahrelan-

ger Forschungsarbeit durch den Zahntechnikermeister Manfred Wiedmann entwickelt und von Prof. Dr. U. Stüttgen von der Uni Düsseldorf wissenschaftlich begleitet. Gesicht und Zähne zeigen, wie einmalig wir sind und nichts ist schlimmer als ein Prothesengesicht. Die gewünschte Zahnharmonie der Oberkieferfrontzähne



Informationsveranstaltung bei JONAS - ganzheitliche Zahntechnik

Foto: Jonas

wird über die Gesichtsbildanalyse und Rekonstruktionsberechnung ermittelt.

Der Patient sieht schon vor Behandlungsbeginn die zu seinem Gesicht optimal passenden Zähne. Alles Wissenswerte rund um die Weltneuheit „Gesichtsbildanalyse“, die im Bernauer Pilotlabor Anwendung und Weiterentwick-

lung findet, erfahren Sie in diesem ausführlichen Vortrag. Besonders wichtig und interessant sind diese Informationen für alle, die demnächst ihre prothetische Versorgung planen oder ihr aktuelles Aussehen verändern möchten.

Weitere Informationen: Dentallabor JONAS – ganzheitliche Zahntechnik, Neuer Schulweg 6 in Bernau. Telefonisch unter (0 33 38) 27 79 kann auch eine Wegbeschreibung erbeten werden.